

RV-52/2016

- öffentlich -

Beschlussvorlage

Ausschuss für Bildung und Sport am 18.05.2016

Finanzausschuss am 19.05.2016

Ratsversammlung am 26.05.2016

Kommunale Sportentwicklungsplanung der Stadt Flensburg

Antrag:

1. Der Abschlussbericht des Instituts für kooperative Planung und Sportentwicklung zur kommunalen Sportentwicklungsplanung der Stadt Flensburg (Anlage 1 „*Abschlussbericht zur kommunalen Sportentwicklungsplanung*“, 125 Seiten) wird zur Kenntnis genommen. Der Auftrag gemäß FA-39/2014 ist damit erfüllt.
2. Den Ergebnissen der kommunalen Sportentwicklungsplanung wird hinsichtlich der „Ziele und Handlungsempfehlungen“ der Planungsgruppe (Anlage 2 „*Ziele und Handlungsempfehlungen der Planungsgruppe*“, 19 Seiten) grundsätzlich zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Lenkungsgruppe Sportentwicklungsplanung einen Umsetzungsplan zur Realisierung der „Ziele und Handlungsempfehlungen“ der kommunalen Sportentwicklungsplanung unter Berücksichtigung der empfohlenen Priorisierung bis zum 30.09.2016 zu erarbeiten. Dabei sollen erste Maßnahmen bereits in der Haushaltsplanung 2017/18 Berücksichtigung finden.

Begründung:

Zielsetzung/Messbarkeit:

Der kommunale Sportentwicklungsplan ist eine Entscheidungsgrundlage für Investitionen für die nächsten 10 bis 15 Jahre. Allen Bürgerinnen und Bürgern sollen bedarfsgerechte Angebote an Sport und Bewegung ermöglicht werden. Die vorhandenen Ressourcen für Sport und Bewegung in Flensburg sollen entsprechend den Zielen und Handlungsempfehlungen eingesetzt werden.

Ausgangssituation:

Im Dezember 2014 wurde gemeinsam mit dem Sportverband Flensburg eine kommunale Sportentwicklungsplanung unter Einbezug eines externen Unterstützers in Auftrag gegeben. Die politische Legitimation ist durch den Beschluss FA-39/2014 (Juni 2014) gegeben. Mit der Durchführung einer kommunalen Sportentwicklungsplanung wurde nach einem Auswahlverfahren das Stuttgarter Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung GbR beauftragt.

Der kommunale Sportentwicklungsplan sollte dabei nicht nur den organisierten Sport und die Sport- und Wettkampfstätten betrachten, sondern auch den nicht organisierten Sport und alle Bewegungsräume einbinden. Durch die hohe Transparenz und sachgerechte Einbindung aller Beteiligten soll auch eine höchstmögliche Akzeptanz geschaffen werden.

Um diesen Anspruch zu erreichen, hat die Stadt Flensburg gemeinsam mit dem Sportverband Flensburg eine kommunale Sportentwicklungsplanung mit folgenden Zielen in Auftrag gegeben.

1. Erarbeitung eines langfristigen Planungskonzeptes
2. Definition von strategischen und operativen Zielen
3. Ableitung von kurz-, mittel- und langfristigen Handlungsempfehlungen
4. Praxisnahe Bestandsanalyse, inkl. Begehung und Begutachtung der Sportanlagen
5. Aussagekräftige Bedarfsanalyse, inkl. Einwohnerbefragung - vorzüglich online (Kostensparnis)
6. Sportstättenbilanzierung nach dem Leitfaden des Bundesinstituts für Sportwissenschaften (BISp-Leitfaden) und deren kritische Diskussion „für Flensburger Verhältnisse“

Bei der kommunalen Sportentwicklungsplanung waren und sind folgende Inhalte, Verfahren und Methoden besonders wichtig:

- Der frühzeitige, begleitende, partizipative Entwicklungsprozess der Anbieter mit den Auftraggebern Sportverband Flensburg und Stadt Flensburg
- Verknüpfung der ermittelten Daten mit dem Wissen der lokalen Experten
- Schaffung eines Netzwerkes für den Sport
- Heterogene und breite Beteiligung/Partizipation: (Ober-)Bürgermeister, Kommunalpolitik, Jugendarbeit, Behindertenvertretung, Ausländervertretung, Seniorenbeirat, FB BSK, FB JSG, FB V, Sportverband Flensburg, Sportvereine, Schulen, Kitas sowie kommerzielle Sportanbieter

Globalziel/Teilziel:

Flensburg stärkt sein Image nach innen und nach außen
Bildung ist der Schlüssel für eine bessere Sozialstruktur
Flensburg wächst. Unser Wohnraum ist attraktiv, vielfältig und gut verbunden
Flensburg will Dein Engagement - und macht es möglich

Alternativen:

Werden die Ergebnisse der kommunalen Sportentwicklungsplanung nicht berücksichtigt, werden sportpolitische Entscheidungen und Fördermaßnahmen weiterhin als Einzelfallentscheidungen ohne integrativen Zusammenhang und ohne Berücksichtigung des festgestellten Bedarfs getroffen.

Zeitpunkt der Umsetzung:

Bis zum 30.09.2016 wird die „Lenkungsgruppe Sportentwicklungsplanung“ eine Umsetzungsplanung für die Realisierung der Ziele und Handlungsempfehlungen erarbeiten.

Gleichstellung:

Im Rahmen des Beteiligungsprozesses und in den Ergebnissen (Ziele und Handlungsempfehlungen) berücksichtigt

Finanzierung /Folgekosten:

Insgesamt wird durch die kommunale Sportentwicklungsplanung ein zielgerichteter Einsatz finanzieller Mittel, insbesondere im investiven Bereich, erwartet. Für die Durchführung konkreter Maßnahmen sind jeweils Einzelbeschlüsse erforderlich; dementsprechend werden die Kosten für die Realisierung der einzelnen Handlungsempfehlungen jeweils in einem gesonderten Beschluss dargestellt.

Beteiligung:

Die Bedarfsanalyse basiert auf einer umfangreichen Beteiligung der Flensburger Bürgerinnen und Bürger in Form einer repräsentativen schriftlichen Bürgerbefragung, einer Befragung der Sportvereine, der Kindertagesstätten, der Schulen und der nicht vereinsorganisierten Sportanbieter.

Bei der Erarbeitung der Ziele und Empfehlungen wurde auf eine breite und heterogene Zusammensetzung der Planungsgruppe geachtet. Neben Vertreterinnen und Vertretern der örtlichen Sportvereine und des Sportverbandes waren auch die Kommunalpolitik, unterschiedliche Bereiche der Stadtverwaltung sowie Vertreterinnen und Vertreter u.a. der Schulen, der Kindertageseinrichtungen, der offenen Jugendarbeit, des Behinderten-, Senioren- und des Ausländerbeirats und der VHS in die Planungen eingebunden.

Berichterstattung: Fachbereichsleitung

Simon Faber
Oberbürgermeister

Dr. Wolfgang Sappert
Fachbereichsleiter BSK

Anlagen:

Anlage 1 Abschlussbericht zur kommunalen Sportentwicklungsplanung (125 Seiten)

Anlage 2 Ziele und Handlungsempfehlungen der Planungsgruppe (19 Seiten)